



JAHRESBERICHT 2000

Geschätzte Mitglieder und Gönner unseres Vereins

Nach sprudelndem Champagner, nach riesigen Festen, aber auch nach besinnlichen Momenten war es da, das dritte Jahrtausend. Auch der diesjährige gespannte Jahreswechsel verlief für unsere moderne kommunikative Welt problemlos. Bewältigten die computergesteuerten Anlagen, das ganze Kommunikationswesen und die Home-PC's den Wechsel von 00 auf 01 meisterhaft. Was brachte uns das Jahr 2000? Ich besinne mich noch an einen meiner Lehrer, der sagte: „Im Jahr 2000 wird die Splügenbahn durchs Domleschg sausen.“ Und jetzt? Für mich war es ein Jahr wie jedes andere auch.

Im letzten Jahresbericht hatte ich mich gefragt, was will und was kann unser Verein in Zukunft noch bieten? Die Muss-Serviceleistung, jene Leistung welche unsere Mitglieder vom Verein als erstes erwarten, konnte trotz des ruhig verlaufenen Jahres erbracht werden. Beweisen dies die zur Zeit konstante Mitgliederzahl, die rege Teilnahme an verschiedenen Aktivitäten und die positive Resonanz der Mitglieder. Gegen Ende des vergangenen Jahres konnte mit der Publizierung von verschiedenen Artikeln in der Clubboutique die Soll-Serviceleistung ausgebaut werden. Auch mit dem erstmaligen Versand von Informationen über die Ferienecke der Schweiz konnte eine Kann-Serviceleistung erbracht werden. Vielleicht erlangen sie nicht bei allen Mitgliedern eine hohe Affinität, aber eine geringe Affinität kann ich aufgrund der Rückmeldungen ausschliessen. Der Zug ist im Gleis, obwohl ich vergangenen September die Demissionierung meines langjährigen Vorstandskollegen Hansruedi Dörig erhielt. Ich bedaure seinen Rücktritt sehr, habe aber gleichzeitig Verständnis dafür. Er gehört, neben einigen unter uns, seit der ersten Stunde dem Verein an. Turbulente aber auch schöne und interessante Zeiten konnte er während seiner Amtszeit überstehen. Ich möchte ihm schon jetzt herzlich für seinen tollen Einsatz als Vorstandsmitglied, insbesondere für sein Engagement in steuerungstechnischen Fragen, danken.

Unsere Homepage wurde im vergangenen Jahr von durchschnittlich 250 Surfern pro Monat besucht. Mit der zunehmenden Verlinkung unserer Page musste das Vereinssekretariat auch etliche externe e-mails mit Fragen über die ganze Schmalspurszene beantworten. Unter anderem wurden unsere Mitglieder periodisch über aktuelles um die RhB informiert.

Zugeben, der Vorstand lehnte sich im vergangenen Jahr ein wenig zurück. Er konnte in nur einer Sitzung die ihm gestellten Aufgaben lösen. Was aber nicht heissen soll, dass die Telefone zwischen mir und meinen Vorstandskollegen nicht heiss gelaufen sind. Für das Vertrauen, welches Sie uns auch dieses Jahr entgegenbracht haben, danke ich Ihnen sehr und hoffe, Sie weiterhin in unserem Verein in familiärer Atmosphäre begrüessen zu dürfen. Meinen Vorstandskollegen, der Modulbaukommission sowie unserem Webmaster möchte ich für die tolle Zusammenarbeit danken.

Mit meinen Vorstandskollegen, der Modulbaukommission und den Mitgliedern möchte ich in meiner weiteren Präsidialschaft in ein aktives Vereinsjahr steuern. Anschliessend folgt die Chronik 2000, in welcher ich kurz auf das Geschehene eingehen möchte.

Chronik 2000

- Mitte Januar 2000:** Zusammen mit der Einladung zur GV wurden die BEMO-Post sowie erstmals die Jahresberichte der beiden Gremien versandt.
- 04. März 2000:** Die 12. Generalversammlung fand wiederum in Thusis statt. Der Einladung folgten 35 Mitglieder. Nach gut einer Stunde hatten die Mitglieder Gelegenheit Tipps und Tricks untereinander auszutauschen. Anschliessend wurde das Abendessen serviert. Am Sonntag folgte der Schlittelpausch mit Museumsbesuch in Bergün
- 06./07. Mai 2000:** Am diesem Wochenende organisierte der Verein einen Workshop zum Thema Mauerbau. Nicht wie bei der Albulalinie, wo Stein für Stein übereinander gefügt wurde, ritzte man sie in den Polystyrol. Der Kurs stand unter der fachkundigen Leitung von Hansruedi Dörig und Peter Koller.
- 21. Mai 2000:** Anlässlich der Rückführung des bekannten Bernina-Krokodils Ge 4/4 182 weilten gut 20 Mitglieder am Bahnhoffest in Poschiavo. Die RhB präsentierte ihre Werkstätte, die bahnspezifischen Berufe sowie in den Aussenanlagen ein kleiner Triebfahrzeugpark. Als Highlight konnten die ab Sommer 2000 fahrplanmässig eingesetzten Panoramawagen aus Schweizer Produktion probegefahren werden.
- Ende Juni 2000:** Die Zeitschrift "Das Krokodil" wurde mit Einladungen versandt.
- 02. Juli 2000:** An diesem Julisonntag genossen fast 40 Mitglieder die Davoser Rundfahrt im Dampfzug der RhB bei herrlichem Frühsommerwetter. Während der Fahrt brachte Willi Küng mit seinem Handorgelspiel die passende Ambiente in den Wagen.
- 28. Juli 2000:** Unser Verein war an diesem Tag zusammen mit der Rhätischen Bahn am Regionalmarkt in Thusis präsent. Der Verein präsentierte eine kleine nicht betriebsfähige Modulanlage. Beim gemütlichen Apéro konnten Interessierte die Angebote der RhB und der FdS kennen lernen. Unseren Standpräsentatoren Hansruedi Dörig, Ferdi Hauser und Edi Veraguth sei herzlich gedankt.
- 04. September 2000:** An diesem Tag erhielt das Vereinssekretariat die Demissionierung von unserem Vorstandsmitglied Hansruedi Dörig. Auf seinen Wunsch möchte er sein Amt an der kommenden 13. Generalversammlung

niederlegen, wird aber weiterhin für uns "Minibähnler" zu Verfügung stehen.

- 10. Oktober 2000:** "Wenn Engel reisen lacht der Himmel"; an diesem Wandertag trafen sich mehr als 20 Mitglieder in Landquart zur Besichtigung der Zugleitstelle Klosters und der geplanten Wanderung ein. Roland Höhn präsentierte uns die Zugleitstelle und den Lösch- und Rettungszug für den Vereina. Die Zehn-Franken-Aktion der RhB liess die Schar von der geplanten Wanderung abkommen und machte einen Ausflug durchs schwarze Loch ins Unterengadin.
- 11. November 2000:** Mit dieser Exkursion führte unser Verein sozusagen die Reihe "Leben und Arbeit im Stollen" weiter. Über 40 Mitglieder nahmen am Ausflug zur NEAT-Baustelle in Sedrun teil. Auf eindrücklichste Weise erklärten uns die Ingenieure den Bau dieses gewaltigen Projekts, aber auch die geschichtliche Entwicklung und die neusten Angebote der Alptransit und den Schweizerischen Bundesbahnen. Anschliessend folgte eine Tunnelbesichtigung geschützt durch Helm und Regenmantel.
- Dezember 2000:** Noch vor Weihnachten folgte der Versand der Zeitschrift "Das Krokodil" mit den erstmals beigelegten Informationen über den Ferienkanton Graubünden. Ebenfalls präsentiert der Verein auf seiner Homepage ein Gläserset mit Normalspurloks sowie zwei Sets mit je zehn RhB-Ansichtskarten.
- 06. Januar 2001:** Der Vorstand traf sich zur ersten Sitzung in Thusis. Die Generalversammlung vom 03. März wurde vorbereitet und einige Aktivitäten vorgeschlagen.
- Internet 2000:** Informatives und Aktuelles fanden unsere Mitglieder auf unserer Homepage, welche auch in diesem Jahr wieder durch unseren Webmaster Ueli Tschanner laufend aktualisiert wurde.

Freunde der Schmalspurbahnen



Christian Marugg
Präsident